

Stellenausschreibung

Nr. 2024-161 / AZ: 0302

Freising, 28.08.2024

Die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) in Freising-Weihenstephan ist das Wissens- und Dienstleistungszentrum für die Landwirtschaft in Bayern. Sie ist eine dem Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus unmittelbar nachgeordnete staatliche Behörde deren Institute und Abteilungen Aufgaben in der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung, im Versuchswesen, im Hoheitsvollzug und in der Aus- und Fortbildung obliegen.

Im Institut für Landtechnik und Tierhaltung am Standort Freising ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

landw. technische Mitarbeiterin / landw. technischer Mitarbeiter (m/w/d)

Teilzeit mit 80 %, befristet bis 31.12.2027 zu besetzen.

Ihre zukünftige Tätigkeit

- Durchführung des Verbundprojekts „MoorLandwirtschaft für Klimaschutz Allgäu“ (Kurztitel „MoLaKlim“) am Institut für Landtechnik und Tierhaltung
- Durchführung und Auswertung von arbeitswirtschaftlichen Untersuchungen (mittels Arbeitstagebücher, Zeitmessungen und Messung relevanter Einflussgrößen vor Ort) zur Klärung des Aufwands bei verschiedenen Techniken und Verfahren zur Bewirtschaftung von wiedervernässten bzw. nassen Moorflächen v. a. in den Landkreisen Ostallgäu sowie Ober- und Unterallgäu
- Durchführung einer regelmäßigen Betriebsbefragung zu erforderlichen Basisdaten (Maschinen-, Flächen-, Arbeitskräfteausstattung usw.) für die arbeitswirtschaftlichen und sozioökonomischen Erhebungen v. a. in den Landkreisen Ostallgäu sowie Ober- und Unterallgäu
- projektinternes Datenmanagement und -auswertung inklusive Rückmeldungen an Betriebe
- Erarbeitung und Erprobung von Konzepten zur technischen Optimierung und/oder Weiterentwicklung der bei der Bewirtschaftung von nassen Moorflächen eingesetzten Techniken und Verfahren
- Planung und Durchführung von Techniktagen mit Maschinenvorfürungen
- Berichterstattung und Veröffentlichung von Ergebnissen

Wir erwarten

- Abschluss als Bachelor im Bereich Agrarwissenschaften, Landwirtschaft oder Agrartechnik bzw. vergleichbare Qualifikation/Ausbildung (bei ausländischem Abschluss: Nachweis über die Anerkennung des Bildungsabschlusses in Deutschland)
- sehr gute Kenntnisse im Bereich der Verfahrenstechnik für die Grünland- und Moornutzung
- Erfahrung im Bereich der Versuchsdatenerfassung (auch mit digitalen Geräten wie GPS-Datenlogger und GoPro-Kameras) und Beprobung von Erntegut
- sehr gute IT-Kenntnisse (MS Office (mind. Word und Excel), Drigus Meza)
- sehr gute deutsche und gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- eine hohe Motivation, sich in das Projekt einzubringen
- gute Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick in der Zusammenarbeit mit Landwirten, Landschaftspflegeverbänden, Maschinenringen und Industriepartnern
- Verantwortungsbereitschaft sowie hohe, auch körperliche Belastbarkeit
- selbständige und teamorientierte Arbeitsweise
- Bereitschaft zu Dienstreisen und zu flexiblen Arbeitszeiten, insbesondere bei termingebundenen Arbeiten bei der Ernte v. a. in den Landkreisen Ostallgäu sowie Ober- und Unterallgäu
- eine gültige Fahrerlaubnis der Klassen B, Klasse BE und T ist wünschenswert

Wir bieten

- eine Eingruppierung in Entgeltgruppe 10 TV-L
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen und interdisziplinären Team mit einem modern ausgestatteten Arbeitsplatz
- kollegiale Zusammenarbeit und vielfältige Austauschmöglichkeiten

- interessante und spannende Forschungsthemen im Bereich Landwirtschaft, die vielfältige Herausforderungen bieten
- ein familienfreundliches Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten
- die Möglichkeit zu partiellem Arbeiten im Homeoffice (angepasst an die erforderlichen Arbeiten im Projekt)

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte per E-Mail (ausschließlich pdf-Dateien) unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer mit den üblichen Unterlagen (u. a. tabellarischer Lebenslauf, Kopien von Zeugnissen, Fortbildungsnachweisen, evtl. dienstlichen Beurteilungen).

Bei im Wesentlichen gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber bevorzugt. Die LfL hat sich zum Ziel gesetzt, den Frauenanteil zu erhöhen, und fordert deshalb ausdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.

Reisekosten für Vorstellungsreisen werden nicht erstattet.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 20.09.2024** an:

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Institut für Landtechnik und Tierhaltung
Vöttinger Str. 36
85354 Freising
www.LfL.bayern.de

Ansprechpartner:
Herr Stefan Thurner
Tel.: 08161/8640-4179
E-Mail: Stefan.Thurner@LfL.bayern.de